

## Presseinformation

Springe, Stand: 06.05.2026

Heinz Kattner, Hugo Dittberner, Lothar von Hoeren

### Jahresringe

20 Jahre Lyrik und Grafik

**Verlag:** zu Klampen Verlag

**Auflage:** 1. Auflage

**Sprache:** Deutsch

**Einband:** Hardcover

**ISBN-13:** 9783866746251

**Format:** 14,80 × 24,50 cm

**ISBN-10:** 3866746253

**Umfang:** 56 Seiten

**Erscheinungstermin:** 21.09.2020

**Preis:** 24,00 €



*Die Zusammenarbeit zwischen dem Lyriker Heinz Kattner und dem Grafiker Lothar von Hoeren ist in mehreren Buchpublikationen dokumentiert. Jeweils zum Jahresende erschienen darüber hinaus insgesamt drei Jahrzehnte lang nummerierte und signierte Einzelblätter mit den eindrucksvollen Resultaten dieser künstlerischen Kooperation. Die ersten zehn wurden in dem Band »Rückreise« präsentiert. Nun liegen die folgenden Jahre in einem bibliophilen Band zusammengefasst vor: zwanzig Grafiken und lyrische Texte aus den Jahren 1999 bis 2018. »Die Sprache, der Bau und der Fluss der Sätze sind zu einer Schlichtheit geschliffen, die an keiner Stelle ein Zuviel zulässt. Diese Präzision öffnet zugleich eine unendliche Tiefe des Empfindens und Mitschwingens.« Hans Martin Koch*

Die Zusammenarbeit zwischen dem Lyriker Heinz Kattner und dem Grafiker Lothar von Hoeren ist in mehreren Buchpublikationen dokumentiert. Jeweils zum Jahresende erschienen darüber hinaus insgesamt drei Jahrzehnte lang nummerierte und signierte Einzelblätter mit den eindrucksvollen Resultaten dieser künstlerischen Kooperation. Die ersten zehn wurden in dem Band »Rückreise« präsentiert. Nun liegen die folgenden Jahre in einem bibliophilen Band zusammengefasst vor: zwanzig Grafiken und lyrische Texte aus den Jahren 1999 bis 2018. »Die Sprache, der Bau und der Fluss der Sätze sind zu einer Schlichtheit geschliffen, die an keiner Stelle ein Zuviel zulässt. Diese Präzision öffnet zugleich eine unendliche Tiefe des Empfindens und Mitschwingens.« Hans Martin Koch

#### Über den Autor: Heinz Kattner

Heinz Kattner, 1947 geboren, lebt als Schriftsteller und arbeitet als Lektor und Dozent bei Lüneburg. Er veröffentlichte mehrere Gedichtbände. Bei zu Klampen erschienen von ihm »Rückreise. Korrespondenzen. Zehn Jahre Lyrik und Grafik« (1990), »Unauffälliges Zittern. Drei Gedichtzyklen« (2001), »Als rief jemand den eigenen Namen. Lyrische Prosa« (2007), »Lautloses Rufen. Lyrische Prosa« (2013), »Jahresringe« (2020) und »Gespräch mit dem gesammelten Du« (2024). In der von ihm herausgegebenen Lyrikedition (Edition Postskriptum bei zu Klampen) stellte er neue Autorinnen und Autoren neben bereits bekannte Lyrikerinnen und Lyriker. Er hat verschiedene Auszeichnungen und Stipendien erhalten und ist Mitglied im P.E.N.

#### Über den Autor: Hugo Dittberner

Hugo Dittberner, geboren 1944 in Gieboldehausen bei Göttingen, Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie. Promotion. Lebt als Autor in Echte (Niedersachsen). Veröffentlichte Romane, Erzählungen, Essays, Kritiken und Gedichte,

darunter »Das Internat« (Roman, 1974) und »Kurzurlaub« (Roman, 1976) im Luchterhand Verlag, »Der Biß ins Gras« (Gedichte, 1976) in der Palmenpresse, »Draußen im Dorf« (Erzählungen, 1978), »Jacobs Sieg« (Roman, 1979), »Ruhe hinter Gardinen« (Gedichte, 1980) und »Die gebratenen Tauben« (Erzählungen, 1981) im Rowohlt Verlag, »Drei Tage Unordnung« (Geschichten, 1983) im Pendragon Verlag, »Wie man Provinzen erobert« (Erzählungen, 1986) im Rowohlt Verlag, »Der Tisch unter den Wolken« (Gedichte, 1986) in der edition herodot, »Die Wörter, der Wind« (Gedichte, 1988) bei Eric van der Wal, Bergen/Holland, »Geschichte einiger Leser« (Roman, 1990) im Haffmans Verlag, »Das letzte fliegende Weiß« (Gedichte, 1992) bei Eric van der Wal, Bergen/Holland, »Über Wohltäter« (Essays, 1992) im Haffmans Verlag, »Das letzte fliegende Weiß« (Gedichte, 1994) in der Palmenpresse, »Wolken und Vögel und Menschentränen« (Roman, 1995) im Wallstein Verlag. Preise und Stipendien, darunter »Förderpreis des Kulturkreises im Bundesverband der Deutschen Industrie (1979), »Villa Massimo-Stipendium« (1981/82), »Niedersächsisches Künstlerstipendium« (1982), »Niedersachsenpreis« (1984), »Berliner Literaturpreis« (1994), »Das neue Buch in Niedersachsen« (1993, für »Über Wohltäter«), »Künstlerstipendium Worpswede« (1997). Mitglied im P.E.N.-Club und in der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur.